

Projekt der Gelben Gruppe zum Thema Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist gerade in aller Munde und niemandem mehr unbekannt. Auch wir aus der Gelben Gruppe haben uns mit diesem Thema intensiver beschäftigt, denn jeder von uns bekommt gerade in den Medien mit, wie wichtig dieses Thema ist. Hierbei ging und geht es uns natürlich besonders um die Zukunft unserer Kinder. Daher war es uns ein Anliegen, bewusst mit den Kindern über Umweltbewusstsein und Ernährung zu sprechen. Durch gemeinsame Aktionen, die Kinder auf die Thematik aufmerksam werden ließen, haben wir dieses Thema gefestigt.

Die Kinder zeigten großes Interesse daran, aus alltäglichen Gegenständen etwas Neues herzustellen. So steht in unserer Malecke kostenloses Material zum Basteln und zum Kreativ werden zur Verfügung. Es entstanden aus Joghurtbechern Rasseln, aus einer leeren Kakaodose eine Trommel und aus Material, welches jemand zu Hause aussortiert hat, ist ein Fastenweg gestaltet worden.

Des Weiteren bereiteten wir zusammen ein Spülmittel zu, welches fast nur aus Zutaten besteht, die jeder zu Hause hat.

Durch das eigene Ausprobieren und Experimentieren fanden die Kinder großes Interesse und Freude am Thema und es entstanden viele schöne Ideen ihrerseits.

Unsere Vorschulkinder fanden sich somit als eine Gruppe zusammen, die sich die „Umweltdetektive“ nennt. Sie beobachteten gemeinsam, ob das Licht in einzelnen Zimmern noch brennt, wo ein Wasserhahn läuft oder wo beim Einkauf für den Kindergarten Einsparungen getätigt werden können.

Auf Spaziergängen sammelten die Kinder Müll und erfuhren zum Beispiel, dass Bonbonpapier unterwegs in die Tasche gehört und nicht auf den Boden geworfen darf. Unser Müll im Kindergarten wird getrennt, wofür auch beim Frühstück verschiedenfarbige Behälter auf den Tischen bereit stehen.

Bei einem Einkauf für unser gemeinsames Frühstück haben die Kinder erfahren, dass Käse, Aufschnitt, Obst und Gemüse auch unverpackt eingekauft und dadurch Plastik eingespart werden kann.

An dieser Stelle möchten wir ein besonderes „Dankeschön“ an unsere Eltern aussprechen, denn in den Gesprächen mit den Kindern haben wir erfahren, dass Nachhaltigkeit auch zu Hause gelebt wird. In den Brotdosen der Kinder gibt es kaum verpacktes Frühstück und Kinder können gut unterscheiden zwischen gesund und ungesund.

Nachhaltigkeit werden wir weiter leben. Sie wird uns selbstverständlich in unserem Alltag begleiten.

Für die Gelbe Gruppe

Elisabeth Fangmann



Wir hören eine Geschichte über die Möwe Piwi, die Hilfe braucht, weil sie im Meer in einem Netz festhängt. Wir sprechen mit den Kindern über die Verschmutzung im Meer und was wir tun können.



Wir basteln aus ausrangierten Deckeln von Cremedosen ein Müll Memory.



Aus Bierdeckeln und aussortiertem Dekorationsmaterial entsteht unser Fastenweg.